

Einladung

Sportausschuss, Sportbeirat

5. Sitzung • Dienstag, 08.11.2016 • 19:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Nicht öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 19:15 Uhr

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

- | | | |
|------|--|--------------|
| 2. | Kurzvorstellung Sportverein: TV 1861 Erlangen-Bruck e.V. | |
| 3. | Aktuelles Thema Sportbeirat | |
| 4. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 4.1. | Vergabe der Leistungssportmittel | 52/123/2016 |
| 4.2. | Mehrgenerationen-Aktivplätze; Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 des Amtes für Soziokultur | 412/024/2016 |
| 5. | Bericht über das Projekt Gesundheitsregion+ | 52/119/2016 |
| 6. | Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 Amt 52: hier Seniorenbeirat Mehrgenerationen-Aktivplätze | 52/126/2016 |
| 7. | Bolzplatz zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg
Antrag 32/2016 der FDP Fraktion | 412/023/2016 |
| 8. | CSU Fraktionsantrag 155/2016 Haushalt 2017:
hier Sportvereine bei Großveranstaltungen besser unterstützen | 52/127/2016 |
| 9. | Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2017 | 52/120/2016 |
| 10. | Investitionsprogramm 2017 | 52/124/2016 |
| 11. | Ergebnishaushalt 2017 | 52/125/2016 |

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 12. | Haushalt 2017;
Prioritätenliste für Stellenplan 2017 - Liste A - Referat I | 113/021/2016 |
| 13. | Städtische Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern | 52/121/2016 |
| 14. | Anfragen | |

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 28. Oktober 2016

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Es wird darum gebeten, die bereits verteilten Haushaltsunterlagen zur Sitzung mitzubringen.

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/123/2016

Vergabe der Leistungssportmittel

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auch 2016 stehen im Haushalt insgesamt 30.000 € für den Leistungssport zur Verfügung. Von den Mitteln wurden bereits Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften gewährt.

Gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung entscheidet über die Verteilung der weiteren Zuschüsse ein Gremium in folgender Zusammensetzung:

1. Oberbürgermeister oder Vertretung
2. Je eine Vertretung der vertretenen Fraktionen/Ausschussgemeinschaften im Stadtrat
3. Eine Vertretung des Sportzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg
4. Eine Vertretung der Erlanger Sportvereine
5. Eine Vertretung der Sportverwaltung

In der Ausschusssitzung wird über den Beschluss des Gremiums mündlich berichtet.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/412

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
412/024/2016

Mehrgenerationen-Aktivplätze; Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 des Amtes für Soziokultur

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	17.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
52

I. Antrag

Das Amt für Soziokultur wird beauftragt, aktiv an der Weiterentwicklung des Konzepts Sport im öffentlichen Raum mitzuwirken und örtliche Initiativen bei der Schaffung von Bewegungsangeboten im öffentlichen Raum zu begleiten. In diesem Rahmen werden auch die städtischen Spielplätze und Freizeitanlagen betrachtet, um die Bewegungs- und Sportangebote im öffentlichen Raum nicht nur für Senioren zu verbessern.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Seniorenbeirat hat am 18.07.2016 in einem Antrag beschlossen, dass Sportamt und Amt für Soziokultur die vorhandenen städtischen Kinderspielplätze und Freizeitanlagen auf Ihre Eignung als Mehrgenerationen-Aktivplätze prüfen sollen. Weiter sollen mögliche Ausstattungen vorgeschlagen und die erforderlichen Kosten ermittelt werden. Gemäß der getroffenen Verfahrensregeln ist dieser Antrag als Antrag des Oberbürgermeisters zu werten und in die Diskussionen zum Arbeitsprogramm einzubringen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Amt für Soziokultur arbeitet seit Jahren aktiv an der Schaffung von attraktiven Bewegungsangeboten für Jung und Alt. So wird das Spielplatzbüro auch 2017 bei der Weiterentwicklung und Ergänzung des vom Sportamt initiierten Projekts „Sport im öffentlichen Raum“ mitwirken und eigene Projekte bearbeiten. Zusätzlich werden vom Amt für Soziokultur örtliche Initiativen bei der Umsetzung von konkreten Ideen zur Schaffung von (Mehrgenerationen-) Aktivplätzen begleitet (z. B. Trendsportgruppe Parkour, Trendsportgruppe Mountainbike-Parcours Silbergrasweg, verschiedene Kraftsportinitiativen wie Freeletics, Callisthenics).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Amt für Soziokultur und Sportamt stimmen sich bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen ab. Die Maßnahmen können je nach Mittelbereitstellung und Personalressourcen umgesetzt werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Laut IvP-Nr. 366D.412 im Investitionsprogramm 2016 - 2020 stehen Mittel zur Einrichtung von Mehrgenerationen-Aktivplätzen erst ab 2021 zur Verfügung

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/119/2016

Bericht über das Projekt Gesundheitsregion+

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Sozialbeirat	15.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Sozial- und Gesundheitsausschuss	15.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Am 22. Januar 2016 erfolgte der Beitritt der Gesundheitsregion^{plus} Erlangen-Höchststadt & Erlangen zum kommunalen Partnerprozess „Gesundheit für alle!“. Die in der „Gemeinsamen Gesundheitskonferenz“ gegründeten Arbeitsgruppen wurden analog zu den Empfehlungen aus dem Partnerprozess „Gesundheit für alle!“ entlang der Lebensspanne gebildet: AG Kinder/Jugend, AG Übergang Jugend/Erwachsene, AG Erwachsene mittleren Alters, AG Übergang Erwachsene/Senior/innen, AG Senior/innen. Diese Arbeitsgruppen haben sich zusammen mit der Strategiegruppe bereit erklärt, bis zum Herbst 2016 eine gemeinsame Gesundheitsstrategie für die Region zu entwickeln, die als Grundlage für die weitere operative Arbeit und zukünftigen Maßnahmen und Projekte dienen wird.

Dazu wurden in den einzelnen Arbeitsgruppen anhand einer Stärken-Schwächen-Analyse der betreffenden Themenfelder Visionen entwickelt. Am 21. November 2016 wird sich die Strategiegruppe gemeinsam mit den Leitungen der Arbeitsgruppen treffen, um aus den genannten Visionen die oben genannte gemeinsame Gesundheitsstrategie zu formulieren. Anfang nächsten Jahres soll die Gesundheitsstrategie in der „Gemeinsamen Gesundheitskonferenz“ und danach auch in den Gremien verabschiedet werden. Danach beginnt die Phase der konkreten Projekt- und Maßnahmenumsetzung.

Für die Umsetzungsphase werden starke Partner und gute finanzielle Rahmenbedingungen benötigt. Projektförderungen von Krankenkassen im Rahmen des neuen Präventionsgesetzes werden dabei eine sehr wichtige Säule bilden. Bereits im Jahr 2016 konnten wir vier Projekte durch die finanzielle Unterstützung der AOK Bayern umsetzen. Ein Großantrag zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation bei der Techniker Krankenkasse wurde kürzlich eingereicht.

In Folge des neuen Präventionsgesetzes konnte im April 2016 ein Kooperationsvertrag mit der AOK-Bayern geschlossen werden. Für die AOK, die sich schon seit Jahren in regionale Projekte aktiv einbringt, ist es sehr wichtig, unsere Region auch in diesem wegweisenden Entwicklungsprozess zu unterstützen. Neben Schulprojekten zur Suchtprävention („Tom und Lisa“ aus dem HALT-Projekt) und dem Aufbau eines neuen, stadt- und landkreisübergreifenden Online-Portals zum Thema „Gesundheit und Soziales“ übernimmt die AOK-Bayern 2016 auch die Finanzierung der wissenschaftlichen Beratung und die noch laufende Auswertung der Fokusgruppeninterviews. Daneben hat die AOK Bayern auch eine Förderzusage für ein Querschnittsprojekt zur Partizipation gegeben. Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbeteiligung bei der Strategieplanung wird dadurch organisatorisch und finanziell ermöglicht.

Die Vorreiterrolle der Gesundheitsregion^{plus} Erlangen-Höchststadt – Stadt Erlangen in Bayern im Bereich der gesundheitlichen Chancengleichheit ermöglicht eine gute Basis für Förderungen der

Krankenkassen aus dem Topf des Präventionsgesetzes. Nähere Informationen und die Dokumentation der „Gemeinsamen Gesundheitskonferenz“ sind unter www.fueralleinstadtundland.de einzusehen.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/126/2016

Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 Amt 52: hier Seniorenbeirat Mehrgenerationen-Aktivplätze

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Beschluss	
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem Arbeitsauftrag durch den Seniorenbeirat an die Sportverwaltung einer Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze zur Feststellung, welche Spielplätze zur Umgestaltung in Mehrgenerationen-Aktivplätze geeignet sind, einer Vorlage von Ausstattungsvarianten und einer Kostenermittlung wird nicht entsprochen, da die Zuständigkeit bei Abt. 412 liegt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Seniorenbeirat der Stadt Erlangen wünscht eine Umgestaltung bestehender Kinderspielplätze in Mehrgenerationen-Aktivplätze.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Seniorenbeirat beschließt in seiner Sitzung am 18.07.2016 folgenden Arbeitsauftrag: „Arbeitsauftrag an die Verwaltung, Sportamt Herr Klement und Kultur und Freizeitamt Herrn Radde, zur Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze. Es soll festgestellt werden, welche Spielplätze zur Umgestaltung geeignet wären, eine mögliche Ausstattung vorgeschlagen und die damit verbundenen Kosten ermittelt werden.“

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Aufnahme des Arbeitsauftrages in die Arbeitsprogramme des Sportamtes und des Amtes für Soziokultur.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- X werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich ist das Bestreben des Seniorenbeirates zu unterstützen, eine Verbesserung von Möglichkeiten für körperliche Bewegung zur Gesundheitsförderung und Mobilität für Menschen im höheren Lebensalter zu erreichen. Das Sportamt hat in seiner Ausschusssitzung am 28.04.2015 eine Konzeption zum Thema „Sport im Öffentlichem Raum“ vorgelegt und wurde per Beschluss beauftragt das Projekt weiter zu bearbeiten. Dies möchte Amt 52 auch im Jahr 2017 weiter vorantreiben. Dabei wurden bislang in Abstimmung mit Abt. 412 verschiedene Schwerpunkte aufgeteilt. So wird Amt 52 unter vorbehaltlicher Zustimmung zu Haushaltsmitteln einen Bewegungsparcours im Naherholungsgebiet am Dechsendorfer Weiher entwickeln
Weiterhin erachtet es Amt 52 als sinnvoll, derartige fachbereichsübergreifende Themen in einen gesamtstädtischen Kontext zu stellen.

Anlagen: Beschlussvorlage Seniorenbeirat 13-2/136/2016

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
13-2/136/2016

**Antrag zum Arbeitsprogramm 2017;
Mehrgenerationen-Aktivplätze;
Arbeitsauftrag an Amt 52 und Abt. 412**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	18.07.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Bestehende Kinderspielplätze sollen in Mehrgenerationen-Aktivplätze umgestaltet werden.

II. Begründung

Körperliche Bewegung fördert Gesundheit und Mobilität besonders bei Menschen im höheren Lebensalter. Die verschiedenen Generationen sind auf Kinderspielplätzen vertreten, z.B. Großeltern mit Enkelkindern.

Auf diesen Plätzen wird nicht nur gespielt, sondern sich auch körperlich bewegt. Die Gestaltung dieser Plätze sollten nicht reine Kinderspielplätze, sondern Aktivplätze sein, um Jung & Alt zur Bewegung zu animieren.

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Plätze sollen so gestaltet werden, dass sie von allen Generationen genutzt werden können.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Arbeitsauftrag an die Verwaltung, Sportamt H. Klement und Kultur- u. Freizeitamt Herrn Radde, zur Prüfung der vorhandenen städtischen Kinderspielplätze. Es soll festgestellt werden, welche Spielplätze zur Umgestaltung geeignet wären, eine mögliche Ausstattung vorgeschlagen und die damit verbundenen Kosten ermittelt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Seniorenbeirat am 18.07.2016

Ergebnis/Beschluss:

Der Seniorenbeirat beschließt den vorgenannten Antrag.

mit 18 gegen 0 Stimmen

gez. Christian
Vorsitzende

gez. Wagner
Berichterstatterin

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Weiterleitung an den Oberbürgermeister mit der Bitte um Einbringung in den Stadtrat
- VII. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/412

Verantwortliche/r:
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
412/023/2016

Bolzplatz zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg Antrag 32/2016 der FDP Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	05.10.2016	Ö	Beschluss	vertagt
Jugendhilfeausschuss	13.10.2016	Ö	Kenntnisnahme	
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Gutachten	
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

611, EB 773

I. Antrag

Der Grünzug zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg soll als öffentliche multifunktional nutzbare Parkanlage weitgehend von einer Möblierung freigehalten werden. Die Ausstattung mit Bolzplatztoren wird daher nicht weiterverfolgt.

Der Antrag 32/2016 der FDP-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Laut Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan stellt der Grünzug im Röthelheimpark zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage dar, nicht mit der Zweckbestimmung Freizeitanlage oder Bolzplatz. Der Entwurfsgedanke bei der Planung des Grünzugs war die Schaffung eines Parks mit einer offenen, multifunktionalen Nutzung je nach Bedürfnis und eine freie, unverbaute Sicht vom Zentrum des Röthelheimparks am George-Marshall-Platz zum Naturschutzgebiet mit unterschiedlich gestalteten Randbereichen.

Dieser Gedanke wurde umgesetzt und der Grünzug ist somit die einzige freie, großzügige und nicht vorbestimmte Grünfläche der Stadt, wirkt sowohl grünplanerisch als auch städtebaulich verbindend zwischen dem George-Marshall-Platz und dem Naturschutzgebiet und dient als Naherholungsgebiet für Bürgerinnen und Bürger über den Stadtteil Röthelheimpark hinaus. Auch der Gedanke einer Multifunktionalität findet in der Realität statt. Der Park wird von allen Generationen genutzt, sei es zum Fußballspielen (mit improvisierten oder ambulanten Toren), Federball, Frisbee und Molkky spielen oder sei es für ein Picknick, einen Spaziergang oder einen Plausch auf einer der zahlreichen Parkbänke.

Aus stadtplanerischer und grünplanerischer Sicht würde die Bebauung des Grünzuges mit der Infrastruktur eines Bolzplatzes der aktuellen Weitläufigkeit und Vielfachnutzung des Parks zuwiderlaufen und auch dem ursprünglichen Entwurfsgedanken widersprechen.

Auch das Spielplatzbüro sieht keinen dringenden Bedarf, einen Bolzplatz mit fest installierten Fußballtoren und eventuell auch noch Ballfangzäunen auf dem Gelände des Grünzugs zu errichten.

In fußläufiger Entfernung zum Grünzug befinden sich zwei Freizeitanlagen, auf denen auch Fußball gespielt werden kann. So kann an der Freizeitanlage Silbergrasweg ein Hartplatz mit Toren zum Fußballspielen genutzt werden. Auch an der Freizeitanlage Paul-Gordan-Straße gibt es ein

Ballspielfeld, wenn auch ohne Tore. Zudem kann auch wie bisher schon der Grünzug auch zum Fußballspielen genutzt werden.

Das Spielplatzbüro empfiehlt gerade jüngeren Kindern und deren Eltern, günstige Einfachtore zu beschaffen und flexibel nach Bedarf auf den Rasenflächen aufzustellen. Gerade jüngere Kinder kommen auf festangelegten Bolzplätzen zu kurz, da immer wieder auch eine Verdrängung durch ältere Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene zu beobachten ist.

Daher wird vorgeschlagen, den Grünzug sowie bisher zu belassen und nicht mit Toren auszustatten.

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 05.10.2016

Protokollvermerk:

1. Es erfolgt keine Beschlussfassung. Die Angelegenheit wird als Einbringung behandelt und
2. zur Begutachtung in den Sportausschuss verwiesen.
3. Danach erfolgt Beschlussfassung im KFA.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Lender-Cassens
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



Stadträte:

Lars Kittel; Vorsitzender
Dr. Elisabeth Preuß; Bürgermeisterin

Dr. Jürgen Zeus

Felix Pierer von Esch

Geschäftsführung:

Gudrun Owesle

FDP-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **14.04.2016**

Antragsnr.: **032/2016**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **I/41**

mit Referat:

04.04.2016

Bolzplatz zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Anbetracht der Tatsache, dass die Fläche zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg bereits heute intensiv zum Fußballspielen genutzt wird, beantragen wir an dieser Stelle zur Errichtung eines Bolzplatzes zwei Fußballtore aufzustellen.

Begründung

Die Fläche wird heute schon als Bolzplatz genutzt; der Bedarf, an unterschwelliger und nicht Vereins gebundener sportlichen Betätigung, ist offensichtlich gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lars Kittel

Fraktionsvorsitzender

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/127/2016

CSU Fraktionsantrag 155/2016 Haushalt 2017: hier Sportvereine bei Großveranstaltungen besser unterstützen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	N	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Eine personelle und finanzielle Unterstützung für die Durchführung von Großveranstaltungen der Sportvereine und des Sportverbandes Erlangen ist nicht zwingend erforderlich. Es wird kein neuer Fördertopf für Großveranstaltungen und keine zusätzlichen Personalressourcen durch die Sportverwaltung bereitgestellt.

Der Fraktionsantrag 155/2016 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Unterstützung der Sportvereine bei Großveranstaltungen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Erlanger Sportvereine, die Großveranstaltungen organisieren, und der Sportverband Erlangen sollen mit Unterstützung der Sportverwaltung konkretisieren, wie eine Unterstützung bei Großveranstaltungen möglich sein könnte. Daraus sollen finanzielle und personelle Ressourcen abgeleitet werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Eine Unterstützung von Sportvereinen bei Großveranstaltungen könnte über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln erfolgen, sofern die Veranstaltungen defizitär sind und der Erlanger Stadtrat hierfür Haushaltsmittel bereitstellt. Personelle Ressourcen stehen zusätzlich zu dem momentan zur Verfügung stehenden Personal nicht zur Verfügung.

Für den Bereich der eigenen Sportveranstaltungen des Sportamtes besteht ein Stellenvolumen von 0,5 Stellen. Hintergrund ist die Anregung zu Sport, Bewegung und Gesundheit für die Erlanger Bevölkerung. Weiterhin ist es gelungen den Bereich der Sportentwicklung mit einem Stellenvolumen von 0,5 Stellen seit dem 01.07.2016 zu erweitern.

Eine Ausrichtung der neugeschaffenen Stelle „Sportentwicklung“ hat den Schwerpunkt den Sport in Erlangen sowohl für den Vereinssport als auch aller anderen Personen, die sich im nichtorganisierten Bereich, in freien Gruppen oder individuell sportlich betätigen weiter voranzubringen. Die im Leitbildprozess des Sportamtes angestoßene Orientierung mit Förderung

von Sport, Bewegung und Gesundheit soll intensiviert und fortgesetzt werden. Das Thema „Sport im öffentlichen Raum“ ist genauso weiter zu entwickeln, wie die Vernetzung von Einrichtungen und Vereinen zur Aufgabe „Sport und Flüchtlinge“. Durch das Projekt „Gesundheitsregion plus“ ergeben sich weitere Chancen die strategische Ausrichtung des Sports in Erlangen auf Verwaltungsebene insbesondere mit dem Aufgabenbereich des Sportamtes in die gleiche Richtung zu entwickeln und voranzubringen.

Diese Punkte sind in verschiedenen Sportausschusssitzungen im Jahr 2015 und 2016 dargestellt worden.

Veranstaltungen stehen dabei dann im Fokus, wenn diese eine inhaltliche Ausrichtung wie im vergangenen Jahr mit dem „Sportfest für alle – Inklusion ERleben“ für einen Themenschwerpunkt bedienen. Hierfür wird es wie in den vergangenen Jahren auch immer wieder bestimmte Schwerpunkte geben, die dann alle 2-3 Jahre mit Veranstaltungen verbunden sein können.

Die bestehende Förderung der Erlanger Sportvereine erfährt durch die oben angeführte Ausrichtung keinerlei Einschränkung und basiert nach wie vor auf den gültigen städtischen Sportförderrichtlinien.

Momentan ist es nicht vorgesehen die Veranstaltungen der Sportvereine durch das Sportamt zu übernehmen. Bisher sind an die Sportverwaltung keine Anfragen der Vereine und des Sportverbandes für finanzielle Unterstützung von Großveranstaltungen eingegangen. Es ist davon auszugehen, dass Veranstaltungen wie z.B. der Erlanger Triathlon oder der Erlanger Nachtlauf – unbenommen des hohen ehrenamtlichen Engagements und zeitlichen Aufwandes der Vereine – nicht dauerhaft defizitär kalkuliert sind.

Für Veranstaltungen wie die Ausrichtung von Meisterschaften und internationalen Veranstaltungen in Erlangen sind bereits in den städtischen Sportförderrichtlinien Unterstützungsmöglichkeiten vorhanden. Der Sportverband Erlangen erhält einen jährlichen finanziellen Zuschuss zur Abwicklung des Sportlerballs, des Stadtstaffellaufs und der Erfüllung seiner Aufgaben.

Grundsätzlich steht die Sportverwaltung allen Erlanger Vereinen und dem Sportverband Erlangen für Fragen zur Organisation Planung und Durchführung von Großveranstaltungen zur Verfügung.

Der im Antrag angeführte Firmathlon wird bei Bedarf auch künftig mit 5 Personen der Sportverwaltung am Veranstaltungstag unterstützt. Zusätzlich wird der Firmathlon wie bisher auch im Organisationsteam dauerhaft unterstützt.

Die Verwaltung wird jedoch noch Gespräche gemeinsam mit dem Sportverband führen, um weitere, wünschenswerte Unterstützungen abzuklären.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- X sind nicht vorhanden

Anlagen: CSU Fraktionsantrag 155/2016

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **18.10.2016**

Antragsnr.: **155/2016**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **I/52/Hr. Klement**

mit Referat:

18. Oktober 2016/AB

Haushalt 2017

hier: Sportvereine bei Großveranstaltungen besser unterstützen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

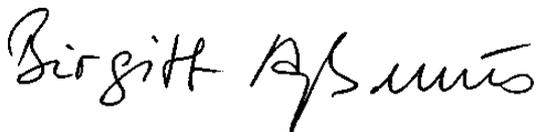
die CSU-Stadtratsfraktion stellt den Antrag, die Sportvereine und den Sportverband in der Durchführung von Großveranstaltungen personell und finanziell zu unterstützen.

Die Verwaltung erstellt dazu ein mit den Sportvereinen und Sportverband abgestimmtes Konzept.

Großveranstaltungen - wie Stadtstaffellauf, Nachtlauf, Skatenight, Streetsoccer-Turnier, Firmathlon - sind von Vereinen und Verband alleine nicht mehr sicher durchzuführen.

So hat der TV 1848, der den Firmathlon acht Jahre mit über 300 ehrenamtlichen Stunden fast alleine organisiert hat, die Veranstaltung an den Arbeitskreis „Bewegte Unternehmen“ im September 2016 zurückgegeben. Seine traditionellen Großveranstaltungen Arcaden-Lauf, Radtourenfahrt (RTF) und Erlanger Triathlon führt der Verein weiterhin durch.

Mit freundlichen Grüßen



Birgitt Aßmus

Fraktionsvorsitzende

Sprecherin für Haushalt + Finanzen, Personal

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/120/2016

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2017 und dem Gesamtbudget 2017 für das Sportamt wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2017 für das Sportamt wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Anlagen: Arbeitsprogramm 2017 Sportamt

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

Sportausschuss

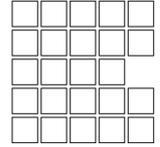
Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

08.11.2016

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2017

Sportamt

Zuständiger Fachausschuss: Sportausschuss

Einbringung am: 04. Oktober 2016

Datum: 18. Oktober 2016

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 2. August 2016

Unterschrift Referent/in

Erstelldatum: 18.10.2016

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen

Fachausschuss

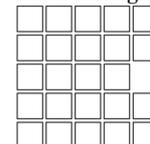
Sportausschuss

08.11.2016

Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Ulrich Klement
Beschreibung	<p>Das Sportamt im Referat I Umwelt, Energie, Gesundheit, Sport und Soziokultur ist zuständig für die Vereins- und Sportförderung. Das Sportamt erbringt mit den folgenden Aufgaben Dienstleistungen für den Erlanger Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung, Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten • Gewährung von Zuschüssen gemäß den Sportförderrichtlinien und der allgemeinen Zuschussrichtlinien • Gesundheits- und Sportförderung durch Breitensportorientierte Veranstaltungen und Programme (z.B. Rädli, SkateNight, 1000-Punkte für deine Gesundheit) • Unterstützung von Netzwerken, Programmen und Projekten zur Förderung von Gesundheit und Sport • Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung • Verwaltung des Spielepools • Ehrungen für sportliche Leistungen und Funktionärstätigkeiten • Verwaltung und Betrieb des Naherholungsgebietes Dechsendorfer Weiher • Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Sportgremien • Koordination und Leitung des BIG und GESTALT-Projektes
Auftragsgrundlage²	Gemeindeordnung Art. 57, Bayerische Verfassung Art. 140 (3), AGA der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Bevölkerung, Sportvereine
Ziele / Aufgaben	Förderung von Sport, Gesundheit und Bewegung

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<p>4- Gesundheit und Sport 42 Sportförderung 421 Sportförderung 4211 Sportförderung 4212 Eigene Veranstaltungen 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen</p>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	<p>211 Grundschulen 2121 Hauptschulen 2131 Kombinierte Grund- und Hauptschulen 2151 Realschulen 2171 Gymnasien 2211 Förderschulen 2311 Berufliche Schulen 2313 Wirtschaftsschule</p>

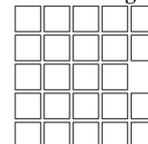
Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss
Amt

Sportausschuss
52 / Sportamt

08.11.2016

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Finanzdaten	2016 Ansatz (€)	2017 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	3.173.500	3.276.600	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	-5.158.200	-5.296.000	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-2.122.300	-2.020.000	
Personalaufwand	1.121.200	1.096.000	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2016 ⁵	0	28.534,31	
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	-1.522.500	-962.500	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20

Personal ⁶ Personalausstattung	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2016	22,5	2	20,5
davon derzeit besetzt mit	21,5	2	19,5
- Vollzeitkräften	16	2	14
- Teilzeitkräften	7	0	7
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	1	0	1
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	0,9	0	0,9
- Saisonkräfte	1	0	1
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	0	0	0
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	0	0	0

Arbeitsprogramm 2017

Stadt Erlangen

Fachausschuss

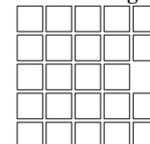
Sportausschuss

08.11.2016

Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



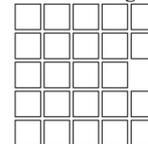
Personalentwicklung ⁷			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2016 (Stand 30.06.2016) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:			
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2016 (Stand 30.06.2016):			

Stellenplan 2017 ¹⁰		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	0	
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen	0	

Arbeitsprogramm 2017

- **auf Basis des IST-Personalstandes 2016¹¹**

Analysen, Fakten, Kennzahlen	<p>Im Jahr 2017 sind wieder folgende Veranstaltungen geplant:</p> <p>a) Funktionärskehrung im Rahmen des Sportlerballs</p> <p>b) Rädli</p> <p>c) Unterstützung Firmathlon</p> <p>d) Ehrung von Sportlerinnen und Sportler</p> <p>e) Jahresabschluss 1.000 Punkte-Programm (Feier zum 50-jährigen Bestehen)</p> <p>f) Schulsportveranstaltungen</p> <p style="margin-left: 20px;">Stadtmeisterschaften</p> <p style="margin-left: 20px;">Regionalentscheide</p> <p style="margin-left: 20px;">Mittelfränkische Meisterschaften</p> <p style="margin-left: 20px;">Schwimmfest</p> <p style="margin-left: 20px;">Triathlon für Schülerinnen und Schüler</p> <p style="margin-left: 20px;">Lehrervolleyball- und Lehrerfußballturnier</p> <p>g) „Erlangen on Ice 2017“ - Eislauffläche auf dem Marktplatz</p>
------------------------------	---



Direkte Sportförderung

Für die direkte Sportförderung sind im Budget 2017 insgesamt 354.700 Euro vorgesehen. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

- Barzuwendungen (Kopfpauschale)	80.000 €
- Ehrung bes. sportl. Leistungen	6.000 €
- Übungsleiterzuschuss	180.000 €
- Förderung des Breitensports	13.000 €
- Förderung des Leistungssports	32.000 €
- Zuschuss für internationale Sportbegegnungen	500 €
- Zuschuss für Spielgeräte BLSV	500 €
- Zuschuss für laufenden Unterhalt Jahnturnhalle	8.200 €
- Zuschuss an den Sportverband Erlangen	7.500 €
- Zuschuss zu den Platzwartkosten	6.000 €
- Zuschuss für Meisterschaften	1.000 €
- Erstattung Hallengebühren für Jugend	20.000 €

Zuschüsse im Finanzhaushalt (Investitionen)

Im Finanzhaushalt sind insgesamt 962.500 Euro eingeplant. Diese verteilen sich wie folgt:

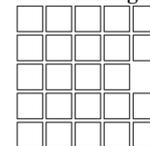
- Förderung des Sportstättenbaus	150.000 €
- Baukostenzuschuss SV Tennenlohe	60.000 €
- Baukostenzuschuss Freibad West	500.000 €
- TV Vital, Baukostenzuschuss	50.000 €
- Erschliessungskosten	2.000 €
- Baumaßnahmen an Schulsportanlagen	80.000 €
- Zuschüsse für Großgeräte der Vereine	15.000 €
- Einrichtungsgegenstände für Sporthallen	13.500 €
- Bewegliche Einrichtungsgegenstände	2.000 €
- Förderung energ. Sanierung des Sportber.	5.000 €
- Dechsendorfer Weiher: Baumpflanzungen	50.000 €
- Dechsendorfer Weiher: Fitnessparcours	35.000 €

Entwicklungstrends und Prognosen¹²
Herausforderungen

Die Aufrechterhaltung der eigenen Sportstätten und die Unterstützung der Vereine bei den Schulsportanlagen wird im Rahmen der finanziell angespannten Haushaltssituation immer schwieriger. Ähnliches gilt für die Sportförderung bei Baumaßnahmen der Sportvereine bezüglich der Schulsportstätten.

Langfristig strategische Ziele der
Dienststelle

Sport- und Bewegungsförderung stehen im engen Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung. Diese Thematik wird künftig eine steigende Bedeutung erhalten (Gesundheitsregion^{plus}). Dabei steht die Entwicklung einer gemeinsamen (Stadt und Landkreis)



Gesundheitsstrategie sowie ein Handlungskonzept zum Thema Gesundheit im Fokus.
Die Wiederauflage der Sportentwicklungsplanung mit dem Schwerpunkt Sportstättenentwicklungsplanung, Realisierung eines Sportgeländes im Erlanger Westen, Verbesserung der Sporthallensituation durch Neubau und Neuverteilung der Hallenbelegung sind weitere Themen.
Die Themen Inklusion, Integration und demographische Entwicklung wollen wir fachbereichsübergreifend angehen und eine Verzahnung der Inhalte miteinander abstimmen.

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Die Möglichkeiten für die Bevölkerung Sport und Bewegung im öffentlichen Raum auszuführen sollen beleuchtet und ausgebaut werden. Hierfür ist eine amtsübergreifende Konzepterstellung als Grundlage erarbeitet worden. Als weiteres Handlungsfeld wird die Umsetzung eines Bewegungsparcours im Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher angegangen.

Weiterhin laufen die Programme BIG und GESTALT sowie das 50-jährige Bestehen des Breitensportprogramms 1000-Punkte für deine Gesundheit.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?
Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem „Sportfest für alle – Inklusion ERleben“ vom 19.09.2015 sollen weitere Sportvereine gewonnen werden, die sich gegenüber Menschen mit Behinderung öffnen. Dabei ist auch ein Aufbau eines Netzwerkes mit Informationsveranstaltungen und Fortbildungen gedacht.

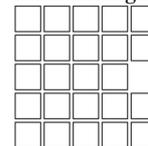
Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss

Sportausschuss

08.11.2016

Stadt Erlangen



Amt

52 / Sportamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2016 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2015 + Budgetübertrag 2015 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2015 + Personalgutschriften 1. Quartal 2016 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2016 = Budgetstand 30.06.2016.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2016 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2016 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2016 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/124/2016

Investitionsprogramm 2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Abstimmung erfolgt anhand der Antragsunterlagen zum Haushalt 2017.

II. Begründung

Anlagen: Abstimmungsskript Investitionshaushalt 2017

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

HH-Sportausschuss am 08.11.2016

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU		Antrags-Nr.: 143/16		
A	28	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:	52	Seite:	248	IP-Nr.: 421.400	
		Produktgruppen Text:		Sportförderung				
		Investitionsmaßnahme:		Baumaßnahmen an Schulsportanlagen a. Vgelände				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	- 80.000	- 70.000	2019	Auszahlung:	- 20.000	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2018	Auszahlung:	- 20.000	0	2020	Auszahlung:	- 20.000	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	- 80.000	+ 70.000	
Begründung:								
Gutachten des SportA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen								

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU, ÖDP		Antrags-Nr.: 143/16 u. 160/16		
A	29	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:	52	Seite:	248	IP-Nr.: 421.880	
		Produktgruppen Text:		Sportförderung				
		Investitionsmaßnahme:		TV Vital, Baukostenzuschuss				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	- 50.000	- 7.900	2019	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2018	Auszahlung:	- 7.900	+ 7.900	2020	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0	
Begründung: CSU: Keine ÖDP: Schnellere Auszahlung der Baukostenzuschüsse - Vorziehen von 2018 auf 2017, somit Zuschussmaßnahme abgeschlossen Kämmerei: Gesamtzuschuss 307.879 € laut Projektbeschreibung. Für 2018 ist daher eine Änderung von + 7.900 € einzutragen, wenn die letzte Rate vorgezogen werden soll.								
Gutachten des SportA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen								

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		ÖDP		Antrags-Nr.: 160/16		
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		52	Seite:	248	IP-Nr.: 421.881	
	30	Produktgruppen Text:		Sportförderung				
		Investitionsmaßnahme:		Förderung des Sportstättenbaus				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	- 150.000	- 50.000	2019	Auszahlung:	- 150.000	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2018	Auszahlung:	- 150.000	+ 50.000	2020	Auszahlung:	- 150.000	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:			
Begründung:		ÖDP: Schnellere Auszahlung der Baukostenzuschüsse an Sportvereine incl. 7,9 T€ für TV-Vitalzuschuss (IP-Nr. 421.880); vorziehen von 2018 auf 2017, somit Zuschussmaßnahme abgeschlossen) Kämmerei: TV Vital siehe IP-Nr. 421.880						
Gutachten des		SportA		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD u. Grüne Liste		Antrags-Nr.: 122/16 u. 139/16		
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		52	Seite:	249	IP-Nr.: 421.K881	
	31	Produktgruppen Text:		Sportförderung				
		Investitionsmaßnahme:		Förderung energetische Sanierung des Sportbereichs				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	- 5.000	- 5.100	2019	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2018	Auszahlung:	0	0	2020	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0	
Begründung:		SPD: Keine Grüne Liste: Energetische Sanierungen Vereinsgebäude						
Gutachten des		SportA		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU		Antrags-Nr.: 144/16		
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		52	Seite:	249	IP-Nr.: 421.K882	
	32.0	Produktgruppen Text:		Sportförderung				
		Investitionsmaßnahme:		Förderung von Geräteanschaffungen				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	- 15.000	- 10.000	2019	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2018	Auszahlung:	0	0	2020	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0	
Begründung:		Großgeräte Vereine						
Gutachten des		SportA		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		ÖDP		Antrags-Nr.: 160/16-	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		52	Seite:	249	IP-Nr.: 421.K882
	32.1	Produktgruppen Text:		Sportförderung			
		Investitionsmaßnahme:		Förderung von Geräteanschaffungen			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	- 15.000	- 5.000	2019	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	0	2020	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:				VE:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:	Maßvolle Erhöhung, da viele Geräte in den Sportvereinen alt und Neuanschaffungen notwendig.						
Gutachten des	SportA	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU		Antrags-Nr.: 143/16	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		52/24	Seite:	248	IP-Nr.: 424F.400
	33.0	Produktgruppen Text:		Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen			
		Investitionsmaßnahme:		Bewegungs- u. Begegnungszentrum Hartmannstraße			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	0	- 850.000	2019	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	0	2020	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:				VE:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	- 21.000.000	+ 850.000
Begründung:	Vierfach-Halle, Zuschauerkapazität: 3.200 (vorbehaltlich Stadtrat 27.10.2016)						
Gutachten des	SportA, BWA	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD, Grüne Liste u. FDP		Antrags-Nr.: 122,137 u.140/16	
A	Lfd. Nr.:	Zuständiges Fachamt:		52/24	Seite:	248	IP-Nr.: 424F.400
	33.10	Produktgruppen Text:		Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen			
		Investitionsmaßnahme:		Bewegungs- u. Begegnungszentrum Hartmannstraße			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2017	Auszahlung:	0	- 250.000	2019	Auszahlung:	0	- 4.000.000
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2018	Auszahlung:	0	- 4.000.000	2020	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:				VE:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	- 21.000.000	+ 8.250.000
Begründung:	SPD: Bau einer Dreifachsporthalle für Schul- und Vereinssport im Stadtkosten GL: Keine FDP: Bedarf von Schul- und Vereinssport						
Gutachten des	SportA, BWA	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/125/2016

Ergebnishaushalt 2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Abstimmung erfolgt anhand der Antragsunterlagen zum Ergebnishaushalt 2017.

II. Begründung

Anlagen: Abstimmungsskript Ergebnishaushalt 2017

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2017				
		Stand: 26.10.2016				
		Hinweis Ref. II: Mit Annahme v on Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung v on Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung v on Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß
Fachau s-	Sportausschuss am 08.11.2016					Fachauss- schuss
Amt 52	Sportamt - Sachmittelbudget				Amt 52	
		Budgetrücklage einschl. Personalkostenerstattungen vor 3. Quartal:	Entwurfsansatz Erträge: 3.276.600	Entwurfsansatz Aufwendungen: 5.296.600	Entwurfsansatz Zuschußbudge t: 2.020.000	
52.1A	F.W.G. 157/158/159/20 16	52.1A: Budgeterhöhung 15.000 EUR für Weiterführung BIG-Projekt (FWG 157/158/159/2016) Kämmerei: BIG-Projekt wird administrativ v on Amt 43 betreut, organisatorisch aber bei Amt 52. Mit der Finanzausstattung des Budgets im Verw.-entwurf 2017 können die Projekte BIG und GESTALT weiterlaufen (s. Arbeitsprogramm Amt 52, S. 6).	0	-15.000	-15.000	Abstimmung SportA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen Bei Annahme des Antrages entfällt die Abstimmung zu
52.1B.	SPD 123/2016	52.1B. Zuschuss 10.000 EUR für Personalkosten BIG-Projekt ATSV (SPD 123/2016) Kämmerei: Mit der Finanzausstattung des Budgets im Verw.-entwurf können die Projekte BIG und GESTALT weiterlaufen (s. Arbeitsprogramm Amt 52, S. 6).	0	nur wenn Antrag 52.1A abgelehnt - 10.000	nur wenn Antrag 52.1A abgelehnt - 10.000	nur wenn Antrag 52.1A abgelehnt Abstimmung SportA einstimmig / mit ... gegen
	CSU 144/2016	10.000 EUR Großgeräte Vereine (v orzugsweise aus der Budgetrücklage) (CSU 144/2016) Kämmerei: Die Förderung v on Geräteanschaffungen ist eine investiv e Maßnahme.				Abstimmung im Investitions- programm
52.2.	Grüne Liste 139/2016	52.2. Zuschuss 5.100 EUR zur energetischen Sanierung Vereinsgebäude (Grüne Liste 139/2016)	0	-5.100	-5.100	Abstimmung SportA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

33/44

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III

Verantwortliche/r:
Referat Recht, Sicherheit und Personal

Vorlagennummer:
113/021/2016

Haushalt 2017; Prioritätenliste für Stellenplan 2017 - Liste A - Referat I

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Gutachten	
Kultur- und Freizeitausschuss	09.11.2016	Ö	Gutachten	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.11.2016	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.11.2016	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	16.11.2016	Ö	Gutachten	

Beteiligte Dienststellen
Ref. I

I. Antrag

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

II. Begründung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFGPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.

Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.

Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.

Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.

Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Anlagen: Anlage 1: Liste A – Prioritäten/Rangfolge Ref. I

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Anlage 1

Priorität / Rangfolge Referat I		Summe Referat:	0,00 €
0	Stelleneinzug zum 01.03.2017 EB 77 1,0 / EG 08 / 7726670 Facharbeiter/in Schadstoffsammlung		0,00 €
1	Neuschaffung mit kw-Vermerk 30.06.2018 Amt 39 - I/39/001 1,0 / EG 14 Amtliche/r Tierarzt/-ärztin		89.500,00 €
2	Neuschaffung Amt 41 - I/41/002 0,5 / EG 09 SB Verwaltungsleitung		31.100,00 €
3	Neuschaffung EB 77 - I/EB 77/003 1,0 / EG 05 Facharbeiter/in Baumpflege		44.100,00 €
4	Neuschaffung EB 77 - I/EB 77/004 1,0 / EG 10 Gartenbauingenieur/in		61.200,00 €
5	Neuschaffung Amt 31 - I/31/005 1,0 / EG 08 SB Außendienst techn. Umweltschutz		49.100,00 €
6	Neuschaffung EB 77 - I/EB77/006 1,0 / EG 02Ü Straßenreinigungsarbeiter/in		12.900,00 €
7	Neuschaffung EB 77 - I/EB77/007 1,0 / EG 02Ü Straßenreinigungsarbeiter/in		12.900,00 €
8	Neuschaffung Amt 41 - I/41/008 1,0 / S 11 SB Unterstützung Jugendclubarbeit		53.600,00 €
9	Neuschaffung EB 77 - I/EB77/009 1,0 / EG 08 Meister - Elektroinstallation		49.100,00 €

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Sportamt

Vorlagennummer:
52/121/2016

Städtische Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	08.11.2016	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	08.11.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die in der Anlage aufgeführten Sportlerinnen und Sportler werden am 07. Dezember 2016 geehrt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Die 2016 erfolgreichen Leistungssportlerinnen und Leistungssportler erhalten gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung und dem Beschluss der Jury eine Auszeichnung. Die Sportlerehrung findet am 07. Dezember 2016, ab 19:00 Uhr, im Redoutensaal statt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Von den Erlanger Sportvereinen wurden wieder zahlreiche Anträge zur Sportlerehrung gestellt. Die in der Liste aufgeführten Sportlerinnen und Sportler werden von der Jury, bestehend aus einem Vertreter des Sportzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg, der Erlanger Sportvereine, des BLSV und der Sportverwaltung, für eine Ehrung vorgeschlagen.

3. Ressourcen

Sind im Budget vorhanden.

Anlagen: Liste Sportlerehrung 2016

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Sportlerehrung 2016 - EHRENNADEL

Anrede	Nachname	Vorname	Ehrung	Verein	Sportart	Leistung
Herr	Elsner	Thomas	Ehrennadel	RC 1950 Erlangen	BMX	Deutsche Meisterschaften Race Cruiser Senioren IV 2. Platz
Herr	Endlein	Andreas	Ehrennadel	RC 1950 Erlangen	BMX	Deutsche Meisterschaften Race Cruiser Senioren IV 3. Platz
Herr	Bärnreuther	Theodor	Ehrennadel	TDM - Franken	Duathlon	Deutscher Meister Kurzdistanz AK80
Herr	Joas	Reinhard	Ehrennadel	TDM - Franken	Duathlon	Europameisterschaften Sprintdistanz 2. Platz
Herr	Koncsek	Benjamin	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Judo	Deutsche Meisterschaften Ü30 M2 -90 kg 2.Platz
Herr	Dr. Herrmann	Hans Joachim	Ehrennadel	Freizeitgemeinschaft Siemens Erlangen	Leichtathletik	Deutscher Straßenlaufmeister Senioren M55 10 km
Herr	Rzehak	Richard	Ehrennadel	SC Preußen Erlangen	Leichtathletik	Hallen-Europameister Senioren M85 Hammerwurf Hallen-Europameisterschaften Senioren M85 Kugelstoßen 3.Platz Deutscher Seniorenhallenmeister M85 Kugelstoßen Deutsche Seniorenmeisterschaften M85 Kugelstoßen 3.Platz Deutsche Senioren-Wurfmehrkampfmeisterschaften M85 Wurf-Fünfkampf 3.Platz
Herr	von Wittke	Jean	Ehrennadel	SC Preußen Erlangen	Rasenkraft- sport	Deutsche Meisterschaften Senioren 3 Steinstoßen +87 kg 3. Platz
Herr	Buzatu	Alexander	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Diller	Daniel	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Dürr	Florian	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Haas	Max	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Tong	Kevin	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Wegmann	Sven	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Zhao	Kevin	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Schach	Bayerischer Mannschaftsmeister U20
Herr	Albert	Dirk	Ehrennadel	SSG 81 Erlangen	Schwimmen	Deutsche Meisterschaften der Masters "Kurze Strecken" AK50 100 m Schmetterling 2.Platz
Frau	Beck	Claudia	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Meisterschaften der Masters "Lange Strecken" AK35 1500 m Freistil 3.Platz
Frau	Schüren	Svenja	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerische Mannschaftsmeisterin 2015 Jugend A

Frau	Sinn	Anna Lena	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerische Mannschaftsmeisterin 2015 Jugend A
Frau	Völcker	Karla	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerische Mannschaftsmeisterin 2015 Jugend A
Frau	Hofmann	Lea	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerische Mannschaftsmeisterin 2015 Jugend B
Herr	Kreißel	Oliver	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerischer Jahrgangsmeister 50 m Brust Bayerischer Altersklassenrekord 2015 100 m Brust
Herr	Lerch	Tobias	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutscher Meister der Masters "Lange Strecken" AK45 800 m und 1500 m Freistil Deutsche Meisterschaften der Masters "Lange Strecken" AK45 400 m Freistil 2.Platz
Frau	Wiesbeck	Josefina	Ehrennadel	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerische Jahrgangsmeisterin 200 m Schmetterling
Frau	Heym	Gitta	Ehrennadel	Verein Erlanger Sportkegler	Sportkegeln	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Seniorinnen 2. Platz
Frau	Kotulla	Annerose	Ehrennadel	Verein Erlanger Sportkegler	Sportkegeln	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Seniorinnen 2. Platz
Frau	Koch	Inge	Ehrennadel	Verein Erlanger Sportkegler	Sportkegeln	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Seniorinnen 2. Platz
Frau	Leppig	Petra	Ehrennadel	Verein Erlanger Sportkegler	Sportkegeln	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Seniorinnen 2. Platz
Frau	Wirth	Petra	Ehrennadel	Verein Erlanger Sportkegler	Sportkegeln	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Seniorinnen 2. Platz
Herr	Malter	Georg	Ehrennadel	Bayerischer Wurtaubenclub Erlangen	Sportschießen	Deutscher Meister Flinte Trap Seniorenklasse Deutscher Mannschaftsmeister Flinte Trap Seniorenklasse
Herr	Niemietz	Nikolaus	Ehrennadel	Bayerischer Wurtaubenclub Erlangen	Sportschießen	Deutscher Mannschaftsmeister Flinte Trap Seniorenklasse
Herr	Seeberger	Herbert	Ehrennadel	Bayerischer Wurtaubenclub Erlangen	Sportschießen	Deutscher Mannschaftsmeister Flinte Trap Seniorenklasse

Herr	Armbrüster	Norbert	Ehrennadel	Kgl. Priv. Hauptschützen- gesellschaft Erlangen	Sportschießen	Deutscher Meister Seniorenklasse Kurz- und Langwaffe in Langwaffe 300 m Präzision Deutsche Meisterschaften Seniorenklasse Kurz- und Langwaffe in Langwaffe 100 m Präzision 3. Platz
Frau	Neukam	Theresa	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Swim & Run	Bayerische Meisterin Jugend A
Herr	Müller	Gerhard	Ehrennadel	TDM - Franken	Triathlon	Europameisterschaften Mitteldistanz AK70 3. Platz Deutsche Meisterschaften Kurzdistanz AK70 3. Platz
Frau	Heckmann- Ludwig	Kersten	Ehrennadel	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Meisterschaften Kurzdistanz AK50 3. Platz
Sportlerehrung 2016 - BRONZE						
Herr	Back	Marcel	Bronze	ATSV Erlangen	Billard	Deutsche Jugendmeisterschaften Dreiband Junioren 2. Platz
Frau	Endlein	Carina	Bronze	RC 1950 Erlangen	BMX	Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften Juniorinnen
Herr	Gross	Sebastian	Bronze	RC 1950 Erlangen	BMX	Deutscher Meister Race Schüler U15 Deutscher Meister Time Trial Schüler U15 Teilnahme an Europameisterschaften
Herr	Schuster	Michel	Bronze	RC 1950 Erlangen	BMX	Teilnahme an Europameisterschaften der Juniorenklasse
Herr	Olde Damink	Tim	Bronze	1. Bowling Club Erlangen	Bowling	Deutsche Meisterschaften Junioren Doppel 2. Platz
Herr	Heindl	Dion	Bronze	TV 1848 Erlangen	Duathlon	Deutsche Meisterschaften Kurzdistanz Jugend A 2. Platz
Frau	Warter-Rubio	Sofia	Bronze	TV 1848 Erlangen	Duathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterin Kurzdistanz Jugend A
Frau	Trost	Eike	Bronze	TV 1848 Erlangen	Judo	Bayerische Meisterin 2015 -63 kg
Herr	Brendel	Stefan	Bronze	TB 1888 Erlangen	Kyudo	Bayerischer Meister Bayerischer Mannschaftsmeister
Frau	Alekhina- Zhuromskaya	Tatyana	Bronze	TB 1888 Erlangen	Kyudo	Bayerische Mannschaftsmeisterin
Herr	Richter	Mario	Bronze	TB 1888 Erlangen	Kyudo	Bayerischer Mannschaftsmeister
Herr	Schreiber	Jonathan	Bronze	Ruderverein Erlangen	Rudern	Teilnahme an Weltmeisterschaften U23

Herr	Topf	Josia	Bronze	SSG 81 Erlangen	Schwimmen	Deutscher Meister im Schwimmen für Menschen mit Behinderung Jugend C 50 m / 200 m / 400 m Freistil und 50 m Rücken Deutsche Meisterschaften für Menschen mit Behinderung Jugend C 100 m Rücken 3. Platz
Herr	Dutschke	Justin-Joy	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 200 m Brust 2. Platz und 100 m Brust 3. Platz
Frau	Graf	Marie	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 400 m Lagen 2. Platz Deutsche Freiwassermeisterschaften Jugend A 5 km Freistil 2. Platz
Herr	Melzer	Georg	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerischer Mannschaftsmeister
Herr	Sinn	Alexander	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Bayerischer Mannschaftsmeister
Herr	Reng	Ferdinand	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 50 m Freistil 2. Platz Bayerischer Meister 50 m Freistil offene Wertung Bayerischer Mannschaftsmeister
Herr	Jonscher	Simon	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 2. Platz Bayerischer Mannschaftsmeister
Herr	Knorr	Daniel	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 2. Platz Bayerischer Mannschaftsmeister
Herr	Rodenko	Nikita	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 2. Platz Bayerischer Mannschaftsmeister Deutscher Jahrgangsmeister 100 m / 200 m / 400 m / 1500 m Freistil Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 200 m Lagen 2. Platz Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 50 m Freistil und 200 m Schmetterling 3. Platz
Frau	Albert	Varinka	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 3. Platz
Frau	Ehrlicher	Sofie	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 3. Platz

Frau	Krumme	Liv	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 3. Platz
Frau	Freisleben	Dominique	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 3. Platz
Frau	Freisleben	Pascale	Bronze	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2015 Jugend B 3. Platz Deutsche Jahrgangsmeisterin im Freiwasserschwimmen Jugend B 5 km Freistil
Herr	Bučko	Michal	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Dirian	Uwe	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Geiger	Simon	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Gumbrecht	Heiko	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Gumbrecht	Karlheinz	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Habenicht	Steffen	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Hummel	Jürgen	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Ilfrich	Michael	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Kern	Alexander	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Kováč	Zdeněk	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Zeidler	Martin	Bronze	FSV Erlangen-Bruck	Sportkegeln	2. Bundesliga Mannschaft 1. Platz, erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga
Frau	Neubert	Tanja	Bronze	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugendcup 3. Platz
Herr	Golditz	Tobias	Bronze	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Bayerischer Mannschaftsmeister Mixed Team Relay
Herr	Kraft	Fabian	Bronze	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Bayerischer Mannschaftsmeister Mixed Team Relay
Frau	Schmidt	Ella	Bronze	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Bayerischer Mannschaftsmeister Mixed Team Relay

Sportlerehrung 2016 - SILBER

Frau	Pries	Nadja	Silber	RC 1950 Erlangen	BMX	Deutsche Meisterin Race Elite Frauen Teilnahme an Olympischen Spielen Teilnahme an Weltmeisterschaften
Frau	Schuster	Leonie	Silber (5 x Bronze)	RC 1950 Erlangen	BMX	Teilnahme Europameisterschaften der Juniorinnenklasse Mitglied BMX Nationalmannschaft Juniorinnen
Herr	Otto	Fabian	Silber (5 x Bronze)	RC 1950 Erlangen	BMX	Süddeutscher Meister Elite Männer Bayerischer Meister Elite Männer
Frau	Lemke	Barbara	Silber	TB 1888 Erlangen	Kyudo	Deutsche Sempai-Meisterschaft 3. Platz
Herr	Bayer	Johannes	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Bissel	Christopher	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Djozic	Denni	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Haßferter	Michael	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Herbst	Kevin	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Hess	Oliver	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Huhnstock	Mario	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Link	Jonas	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Nienhaus	Christoph	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Preiß	Sebastian	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Rahmel	Ole	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Rivesjö	Tobias	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Stochl	Jan	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Stranovsky	Martin	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Theilingner	Nicolai	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Thümmeler	Jonas	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Herr	Link	Nikolai	Silber	HC Erlangen	Handball	Aufstieg in die 1. Bundesliga Mitwirkung in der Nationalmannschaft
Herr	Grimmer	Lasse	Silber	Ruderverein Erlangen	Rudern	Weltmeisterschaften U19 Junior-Vierer mit Steuermann 2. Platz
Frau	Karst	Daniela	Silber	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutsche Mannschaftsmeisterin 4 x 100 m Lagen Mixed

Herr	Varjasi	Peter	Silber	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutscher Mannschaftsmeister 4 x 100 m Lagen Mixed
Frau	Braun	Michelle	Silber	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Sprintdistanz 3. Platz
Frau	Gomez-Islinger	Marlene	Silber	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Sprintdistanz 3. Platz
Frau	Knoll	Anabel	Silber	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Sprintdistanz 3. Platz
Frau	Rexin	Larissa	Silber	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Sprintdistanz 3. Platz
Frau	Saller	Sophia	Silber	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Sprintdistanz 3. Platz
Sportlerehrung 2016 - GOLD						
Herr	Walter	Konstantin	Gold (3 x Silber)	TB 1888 Erlangen (SG Mittelfranken)	Schwimmen	Deutscher Mannschaftsmeister 4 x 100 m Lagen Mixed
Frau	Beranek	Anja	Gold	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Weltmeisterschaft Langdistanz 4. Platz
Frau	Haug	Anne	Gold (3 x Silber)	TV 1848 Erlangen	Triathlon	Teilnahme an Olympischen Spielen Kurzdistanz Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Sprintdistanz 3. Platz

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 4.1 Vergabe der Leistungssportmittel	
Mitteilung zur Kenntnis 52/123/2016	3
TOP Ö 4.2 Mehrgenerationen-Aktivplätze; Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 des Amt	
Beschlussvorlage 412/024/2016	4
TOP Ö 5 Bericht über das Projekt Gesundheitsregion+	
Mitteilung zur Kenntnis 52/119/2016	6
TOP Ö 6 Antrag zum Arbeitsprogramm 2017 Amt 52: hier Seniorenbeirat Mehrgenerat	
Beschlussvorlage 52/126/2016	8
Beschlussvorlage Seniorenbeirat 13-2_136_2016 52/126/2016	10
TOP Ö 7 Bolzplatz zwischen Martin-Luther-King-Weg und Geschwister-Vömel-Weg	
Beschluss Stand: 05.10.2016 412/023/2016	12
2016-04-14-FDP-032-2016 412/023/2016	14
TOP Ö 8 CSU Fraktionsantrag 155/2016 Haushalt 2017: hier Sportvereine bei Großv	
Beschlussvorlage 52/127/2016	15
Antrag CSU155 2016 52/127/2016	18
TOP Ö 9 Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2017	
Beschlussvorlage 52/120/2016	19
Arbeitsprogramm 2017 Sportamt 52/120/2016	20
TOP Ö 10 Investitionsprogramm 2017	
Beschlussvorlage 52/124/2016	27
Abstimmungsskript Investitionshaushalt 2017 52/124/2016	28
TOP Ö 11 Ergebnishaushalt 2017	
Beschlussvorlage 52/125/2016	32
Abstimmungsskript Ergebnishaushalt 2017 52/125/2016	33
TOP Ö 12 Haushalt 2017; Prioritätenliste für Stellenplan 2017 - Liste A - Refer	
Beschlussvorlage 113/021/2016	34
Anlagen Haushalt 2017 Stellenplan Liste A - Referat I - SportA KFA UVP	36
TOP Ö 13 Städtische Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern	
Beschlussvorlage 52/121/2016	37
Liste Sportlerehrung 2016 52/121/2016	38
Inhaltsverzeichnis	45